



23568 Lübeck, den 11.05.2020

Hygienepapier der Mittwoch - Samstag – Gruppe

Ja, unsere Durststrecke, ohne Hundeverein und ohne -Ausbildung scheint sich ein wenig zu lockern; wir können bereits Licht am Ende des Tunnels sehen.

Nein, es ist nicht das Ende des Tunnels, sondern man hat uns ein wenig Licht im Tunnel zugestanden und lockert die restriktiven Maßnahmen ein wenig.

Wir sollten mit diesem spärlichen Licht sehr sorgsam umgehen, damit wir nicht plötzlich im Tunnel wieder im Dunkeln stehen, weil das Licht wieder ausgeknipst bzw. wieder erloschen ist.

Was will ich damit sagen?

Wir können diese Lockerungen annehmen, müssen aber auch die Auflagen annehmen und sie einhalten, damit wir alle gemeinsam das Tunnelende erreichen und uns endlich wieder frei und ohne Einschränkungen bewegen können, und vor allem auch dürfen!

Die Lockerungen, die Ausbildung im PHV wieder aufnehmen zu dürfen, unterliegt klaren Vorgaben des Gesundheitsamtes Lübeck und bedarf eines umfangreiches Hygienekonzeptes des Vereins.

Das Konzept ist erstellt, vom Vorstand abgeseget und wurde von der Behörde genehmigt!

Von daher ist eine Diskussion darüber:

- Was soll der Blödsinn,
- Die Maßnahmen sind völlig überzogen!
- Ich sehe das ganz anders!
- Wir könnten doch aber auch.....!

... völlig unnötig! Das Konzept ist genehmigt und nicht mehr verhandelbar!

Es gibt derzeit nur die Möglichkeit:

- Ich akzeptiere die Maßnahmen und halte sie auch ein!
- Ich möchte mich dem nicht unterwerfen, darf dann aber auch nicht an der Ausbildung teilnehmen!

Gleichwohl sind wir als Mittwoch/Samstag-Gruppe gehalten, schriftlich festzulegen, wie wir die Maßnahmen praktisch umsetzen wollen.

Zu den Fakten:

Das Annäherungsverbot ist nicht gelockert und steht derzeit bei 1 : 1, was heißt, eine Person darf nur eine andere Person außerhalb des eigenen Hausstandes treffen, und zwar nur mit dem geforderten 2,0 m Sicherheitsabstand!

Das heißt:

- Ein Team Hundeführer/Hund darf nur mit einem Ausbilder zusammen auf den Platz!
- Ausbildung außerhalb der Übungszeiten ist auch weiterhin nicht erlaubt!
- Das Vereinsheim bleibt geschlossen!
- Die Terrasse darf nicht genutzt werden!
- Die Toiletten sind und müssen verschlossen bleiben!
- Es dürfen kein Kaffee, keine Getränke und auch keine Speisen dargereicht werden!
- Zuschauer sind nicht gestattet!

Wie setzen wir das jetzt um?

Vereinsmitglieder haben momentan absoluten Vorrang!

Laut Vorstandsbeschluss können/dürfen Kartenzahler oder Nichtmitglieder derzeit nicht an der Ausbildung teilnehmen!

Der Hundeplatz ist in vier Zonen aufgeteilt, gleichwohl wird es ein Ausweichen anderer Hundeführer aus anderen Gruppen in unsere Ausbildungszeit nicht geben, nur weil sie zu wenig Training hatten, oder aufgrund der Vielzahl leider nicht zum Zuge gekommen sind. In unserer Gruppe arbeiten derzeit nur die Mitglieder, die auch derzeit in der WhatsApp Gruppe eingepflegt sind.

Wir sind derzeit zwei Ausbilder! (Bernd-1 – Bernd-2)

Von daher werden wir in unserer Gruppe den Hundeplatz halbieren; vom Parkplatz ausgesehen: Links, oder rechts vom Mittelmast, wobei die linke Hälfte nur die große Pforte, und die rechte Hälfte die Pforte an den Hundehütten zum Betreten, aber auch zum Verlassen des Hundeplatzes zu benutzen ist.

Der nachrückende Hundeführer wartet so lange im Fahrzeug, bis der vorhergehende Hund den Hundeplatz verlassen, seinen Hund eingeladen und selber im Fahrzeug sitzt!

Maskenpflicht besteht während der Ausbildung nicht, ist aber dringend erwünscht!

Jeder muss aber mindestens eine Maske mitzuführen, weil es Gegebenheiten während der Ausbildung geben könnte, wo man zwangsweise den Sicherheitsabstand unterschreiten muss! (Unfall etc.)

Wir planen für jeden Hund 30 Minuten Hundeplatz ein; 20 Minuten Ausbildung, 10 Minuten, um den Hund wieder „einzuladen“ und den Hundeplatz zu verlassen!

Wie gesagt, wir arbeiten mit zwei Trainern, einer auf der linken, bzw. einer auf der rechten Seite.

Der Wechsel der auszubildenden Teams wird über die Trainer so gesteuert, dass ein Zusammentreffen auf dem Parkplatz ausgeschlossen wird!

Ich bitte euch, das auf der Homepage veröffentlichte Hygienekonzept des Vorstandes zu lesen und zu verinnerlichen, da vor der ersten Ausbildung durch Unterschrift dieses Konzept, und das Konzept der Mi/Sa-Gruppe auch anerkannt werden muss.

Planung der Übungszeiten:

Wir haben jeweils am Sonntag die Planung für die darauffolgende Trainingswoche beim Vorstand einzureichen.

Dafür könnt ihr euch über die WhatsApp Gruppe mit Zeitwunsch eintragen; wobei nicht zugesagt werden kann, dass alle Wunschzeiten auch umgesetzt werden können.

Aus den WhatsApp Meldungen erstelle ich eine Excel Liste, werde sie dem Vorstand zukommen lassen und werde sie auch in unserer Gruppe veröffentlichen.

Am betreffenden Trainingstag wird die Liste an der Pinwand, in Höhe des Schaukastens hinterlegt.

Vor der Ausbildung tragt ihr euch bitte mit einem selbstmitgebrachten Kugelschreiber in diese Liste ein und nach der Ausbildung mit Uhrzeit auch wieder aus.

Ich bitte euch, die Zeiten unbedingt einzuhalten. Kommt ihr später, geht das zu Lasten eurer sowieso knapp bemessenen Ausbildungszeit. Verpasst ihr eure Ausbildungszeit um 30 Minuten, muss eure Ausbildung leider ausfallen.

Die Aufzeichnungen müssen vier Wochen vom Trainer archiviert und werden dann datenschutzrechtlich entsorgt!

Ein spontanes Anmelden zur Ausbildung ist nicht möglich!

Während des Corona-Konzeptes wird unsere Mi/Sa-Gruppe reinen Grundgehorsam üben, ohne irgendwelche Gerätschaften.

Vom Hundeführer mitgebrachtes Trainingsmaterial (Leine, Ball, sonstiges Spielzeug) darf nur vom Hundeführer selber, nicht aber vom Trainer angefasst werden

Das Konzept des Vorstandes, aber auch unser Konzept ist natürlich Veränderungen unterworfen; ändert sich die Vorgabe, ändert sich auch kurzfristig unser Konzept, übrigens nicht nur in Richtung Lockerung, sondern ggf. auch in Rücknahme von Lockerungen!

Die Änderungen dieser Vorlage ist nur unter Einbeziehung des Vorstandes möglich!

Von daher würde ich darum bitten, dass die gemachten Vorgaben auch eingehalten werden.

Letztendlich geht es um unser aller GESUNDHEIT!

Bernd Nagel